

Jahresbericht 2021 der Kirchenpflege

Liebe Gemeindemitglieder

Das Jahr 2021 war wiederum von der Coronapandemie und den eingehenden Einschränkungen geprägt. Obwohl die Kirche und die Gottesdienste immer einen Spezialfall bei den Einschränkungen bildeten, waren diese doch sehr einschneidend. Ständig wechselnde Vorschriften beschäftigten die Kirchenpflege immer wieder. So kam es am Schluss soweit, dass wir zwei Typen von Gottesdiensten feiern mussten. Diejenigen unter 50 Personen mit Maskenpflicht und diejenigen über 50 Personen, bei welchen ein Covid-Zertifikat verlangt wurde. Nichtsdestotrotz hielten viele Gemeindemitglieder an einem Besuch der Gottesdienste fest und kamen fleissig in die Kirche.

Aufgrund der vorbeschriebenen Einschränkungen konnten viele Anlässe nicht durchgeführt werden. Zum Beispiel der Mitarbeiterabend für die Freiwilligen, das Jahresschlusssessen für die Angestellten und vieles mehr.

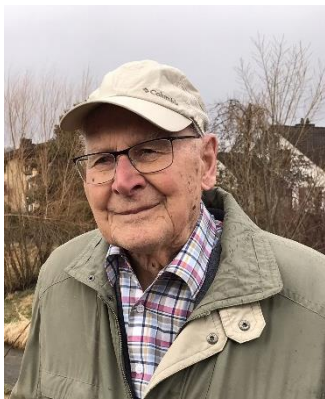


Die Kirchgemeinde war auch durch bedeutende Weggänge geprägt. Konnte die Wahl von Lorenzo Scornaienchi noch im Jahr 2020 und eine Installation im Jahr 2021 durchgeführt werden, teilte uns Pfarrer Marc Stillhard an einer Kirchenpflegesitzung anfangs Mai mit, dass er die Kirchgemeinde per Ende August 2021 verlassen werde. Es musste also innert kurzer Zeit wiederum eine Pfarrwahlkommission gebildet werden. An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 27. Oktober 2021 wurden zu den Mitgliedern der Kirchenpflege, welche von Amtes wegen in der Pfarrwahlkommission Einsitz nehmen, fünf zusätzliche Mitglieder in die Pfarrwahlkommission gewählt. Es sind dies: Eveline Jahn (Aesch), Heidi Thüning (Birmensdorf), Thomas Del Bon (Birmensdorf), Marc Hofer (Birmensdorf) und Fabian Wismer (Birmensdorf).

Als Stellvertreterin für die offene Pfarrstelle begann Pfarrerin Angelika Steiner am 1. September 2021 ihren Dienst bei uns. Sie wird bis zur Besetzung der vakanten Stelle voraussichtlich in unserer Kirchgemeinde bleiben.



Per Ende 2021 hat Rosette Roth-Bieder ihre Stelle als Chorleiterin gekündigt und macht von ihrem wohlverdienten Altersrücktritt Gebrauch. Rosette Roth-Bieder war während 20 Jahren bei uns als Chorleiterin angestellt und an den ökumenischen Singkreis vollamtlich ausgeliehen. Ihr gilt ein besonderes Dankeschön für 20 Jahre Chorleitung. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Noch eine Ära ging zu Ende: Hans Meier führte die Buchhaltung der Arbeitsgruppe 'Brot für alle' seit dem 8. Januar 1996 handschriftlich, fein säuberlich aufgelistet in einem Kassabuch. Das sind sage und schreibe 26 Jahre! Alle Menschen werden älter, so auch Hans Meier, was man ihm persönlich nicht anmerkt. So teilte mir Hans Meier im Herbst letzten Jahres mit, dass er das Amt per Ende 2021 nach 26 Jahre abgeben möchte. Herzlichen Dank an Hans Meier für 26 Jahre treue Dienste.

Seit dem Bau des Gemeindezentrums Brüelmatt sind die beiden Kirchgemeinden sowie die politische Gemeinde als Trärgemeinde für das Gemeindezentrum verantwortlich. Mit der Änderung des Gemeindegesetzes vor vier Jahren, wurde eine Frist von maximal vier Jahren angesetzt, um den Zweckverband GZB in einen eigenständigen Zweckverband nach Gemeindegesetz umzuwandeln. Viele Arbeitsstunden mussten aufgewendet werden, damit das Projekt Zweckverband Brüelmatt schlussendlich in einen Zweckverband nach dem neuen Gemeindegesetz umgewandelt werden konnte.

Am 28. November 2021 fand dann schlussendlich eine Abstimmung in der Gemeinde zu den neuen Statuten des GZB statt. An den Kirchgemeindeversammlungen (24. November 2021 der katholischen Kirchgemeinde und am 28. November 2021 der reformierten Kirchgemeinde) wurden die Statuten durch die Stimmberechtigten gutgeheissen. So konnte der Zweckverband Gemeindezentrum Brüelmatt doch noch fristgerecht per 01. Januar 2022 als eigenständiger Zweckverband starten.

Noch eine wichtige Änderung musste bis Ende Jahr 2021 erledigt werden: Die Totalrevision der Kirchgemeindeordnung. Auch dieses Projekt konnte fristgerecht erledigt werden. Die totalrevidierte Kirchgemeindeordnung wurde anlässlich der Kirchgemeindeversammlung am 28. November 2021 einstimmig durch die Stimmberechtigten abgenommen.

Ich komme noch kurz zur finanziellen Lage der Kirchgemeinde in der Funktion als Finanzvorstand im letzten Jahr:

Die Jahresrechnung 2020 schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 493'373.01 ab. Dies entsprach einem besseren Resultat gegenüber dem Budget 2020 von insgesamt CHF 500'973.01. Ein grosser Teil des Ertragsüberschusses resultierte aus dem Buchgewinn von CHF 458'300.00, welcher infolge Übertragung des Pfarrhauses Birmensdorf vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen entstanden war. Wurde dieser Buchgewinn vom Ertragsüberschuss abgezogen, resultierte noch immer ein erfreulicher Ertragsüberschuss von CHF 35'073.01, was einem besseren Resultat gegenüber dem Budget von CHF 42'673.01 entsprach.

Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens 2020 schloss mit CHF 52'192.50 ab. Dies war ein um CHF 11'607.50 besseres Ergebnis als für das Jahr 2020 budgetiert. Es handelte sich dabei lediglich um den Investitionsbeitrag an den Zweckverband Gemeindezentrum Brüelmatt.

Die Jahresrechnung 2020 wurde anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 6. Juni 2021 durch die Stimmberechtigten einstimmig abgenommen.

Die Kirchenpflege konnte für das Jahr 2022 wiederum ein Budget präsentieren, welches ausgeglichen ist und mit einem doch bemerkenswerten Ertragsüberschuss abschliesst.

Die Kürzungen im Budget, welche wir in den vergangenen Jahren gemacht haben und welche dazu führten, dass wir Diverses nicht mehr anbieten konnten, wurden rückgängig gemacht. Der Abschluss des Budgets 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 247'600 ist nicht zu verachten. Es bedeutet, dass die Strategie der Kirchenpflege in Sachen Finanzen sehr gut ist. Eine Steuererhöhung ist aus unseren Köpfen verschwunden.

Der Abschluss des Budgets 2022 mit diesem Ertragsüberschuss sieht so aus, weil die budgetierte Steuerkraft vor allen der Gemeinde Birmensdorf steigt und das Pfarrhaus voll vermietet ist. Zudem ist im Budget ein Buchgewinn aus der Änderung der Statuten des Zweckverbandes Gemeindezentrum Brüelmatt verbucht. Dieser Buchgewinn beträgt CHF 123'900. Wenn man diesen einmaligen Buchgewinn vom Gesamt-Ertragsüberschuss abzieht, bleibt unter dem Strich noch immer ein Ertragsüberschuss von CHF 123'700 übrig. Der Steuerfuss wurde bei 11 % belassen.

Dass Budget wurde von den Stimmberechtigten anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2021 einstimmig gutgeheissen.

Im Namen der Kirchenpflege danke ich allen Gemeindemitgliedern, Angestellten und Freiwilligen für ihre Unterstützung und das Engagement für unsere Kirchgemeinde Birmensdorf-Aesch im vergangenen Jahr und in der Zukunft. Ich wünsche Ihnen vor allem gute Gesundheit und Zufriedenheit.

Hans Holzer

Präsident der Kirchenpflege ad interim / Finanzvorstand

Jahresbericht Pfarrschaft

Das Jahr 2021 war weltweit noch stark von der Corona-Pandemie geprägt, auch wenn Birmensdorf in diesen zwei Jahren relativ verschont blieb. Die Schutzmassnahmen und die Zertifikatspflicht an einigen Gottesdiensten und Veranstaltungen der Kirche verursachte zwar vereinzelt Unstimmigkeiten, ermöglichte es aber, den normalen Betrieb einigermaßen aufrecht zu erhalten. Die Kirche blieb in dieser Zeit der Unsicherheit ein Ort, wo sich Menschen getroffen und ausgetauscht haben. Welche Spuren diese Zeit im Bewusstsein, im gemeinschaftlichen Zusammenleben und in der Teilnahme an den Tätigkeiten der Kirche hinterlassen wird, ist noch nicht klar und wird sicherlich eine Frage sein, die uns in den nächsten Jahren begleiten wird.

In diesem Jahr gab es Veränderungen im Pfarramt. Kollege Marc Stillhard entschloss sich, nach zehn Jahren in Birmensdorf, eine Pfarrstelle in seiner Heimatgemeinde Meilen zu übernehmen und an den schönen Zürichsee zu ziehen. Die Kirchenpflege und die Behörden der Landeskirche machten sich sofort daran, eine Stellvertretung zu finden. So konnte im September Pfarrerin Angelika Steiner für diese Stelle gewonnen werden. Die Aufteilung der Aufgabenbereiche erfolgte anteilmässig nach Pensum. Inhaltlich übernahm Pfarrerin Angelika Steiner die Kinder- und Jugendarbeit, während ich weiterhin die Seniorenarbeit betreute. Den Konfirmandenunterricht machten wir gemeinsam: entweder waren wir beide an den Unterrichtsstunden anwesend oder wir vertraten einander bei Abwesenheit der anderen Person. So fuhren auch beide Pfarrpersonen, begleitet von Yvonne Vollack als Vertreterin der Kirchenpflege und ihrem Mann Markus Vollack, ins traditionelle Konfirmandenlager in die Toscana. Das war ein schönes Erlebnis für die Konfirmanden, in dem sie kulturell und gemeinschaftlich viel erlebten. Vor allem der Ausflug nach Pisa mit anschliessendem Bad im Meer begeisterte die Jugendlichen. Davon zeugt auch der Bericht, den einige Konfirmandinnen für die Gemeindeseite schrieben.

In der Seniorenarbeit konnten die Gottesdienste im AZAB nur mit den internen Teilnehmern durchgeführt werden. Auch die Hausbesuche wurden durch die Corona-Pandemie gebremst. Der Basar konnte glücklicherweise, wenn auch in reduzierter Form, im November stattfinden. Es zeigte sich einmal mehr, wie wichtig der Anlass für unsere Kirchgemeinde ist.

Freudige Kasualien, Taufen und Hochzeiten, wurden teilweise von den Familien auf bessere Zeiten verschoben, in denen die Situation ein normales Feiern erlaubte. Nicht verschieben liessen sich natürlich die Abdankungen. Seit Anfang der Pandemie haben diese zahlenmässig etwas abgenommen. Vermutlich schützen sich die Menschen mit Masken, Desinfektionsmitteln und Distanzierungsmaßnahmen allgemein besser und erkranken auch an anderen Infektionskrankheiten weniger.

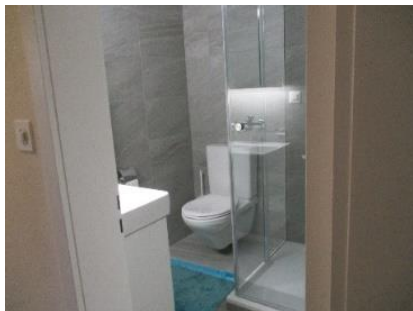
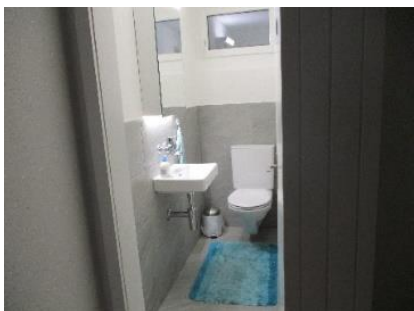
In diesem Jahr kam es zu einem intensiveren Austausch zwischen Pfarrschaft und der Redaktion der Gemeindeseite. Generell kann man sagen, dass durch die Pandemie und den damit zusammenhängenden Einschränkungen in der täglichen Arbeit die Kommunikation zwischen den einzelnen Mitarbeitern der Kirchgemeinde, der Kirchenpflege und der Pfarrschaft verstärkt wurde. Das ist in meinen Augen eine gute Entwicklung, die es zu unterstützen gilt. Die Zusammenarbeit im Team der Kirchgemeinde empfinde ich als angenehm, kollegial und herzlich.

Pfarrer Lorenzo Scornaienchi

Sanierungsarbeiten Pfarrhaus Aesch

Schon seit geraumer Zeit war geplant, sämtliche Nasszellen, WC UG, Dusche EG sowie Bad EG im Pfarrhaus Aesch, an der Brunnenzelgstrasse 11, zu sanieren.

So wurden dann ab 29. Oktober 2021 in allen 3 Nasszellen, die in die Jahre gekommenen WC's, Spiegelschränke und Lavabos durch neue ersetzt. Im gleichen Atemzug wurden die altertümlich wirkenden Mosaikwand- und Bodenplatten durch modern wirkende grossformatige Platten ersetzt. In der Dusche EG wurde zudem die alte Duschkabine durch eine neue ersetzt.



Die mit Fr. 40'000 budgetierten Nasszellensanierungen haben wir mit Gesamtkosten von Fr. 33'027 abgerechnet.

Durch die Kündigung unseres langjährigen Pfarrers Marc Stillhard und dessen Frau Adrienne im Oktober letzten Jahres, stand das Pfarrhaus plötzlich unbewohnt da. Diesen Leerstand hat uns dazu bewogen, das Haus einer kleinen Sanierung zu unterziehen. Ein Kredit über Fr. 30'000 wurde dafür bewilligt.

Für 29'748 wurden anschliessend an die Nasszellensanierungen diverse Arbeiten ausgeführt.

Der 40-jährige Briefkasten wurde durch einen neuen ersetzt.

Bei den ausgeführten Umgebungsarbeiten sind die Pflanzen und Bäume zurückgeschnitten und die Gartenplatten Fussweg ums Haus teilweise frisch versetzt worden.



Die altertümlichen Hochschränke zwischen Küche und Esszimmer wurden entfernt, somit wirkt die Küche mit dem Esszimmer grosszügiger.

Im Korridor und den 3 Schlafzimmern haben wir die staubfangenden Spannteppiche durch einen pflegeleichten Eichen - Parkett ersetzt.



Somit befindet sich das Pfarrhaus Aesch wieder in einem tadellosen, zeitgemässen Zustand.

Liegenschaftsverwalter

Heiner Stierli

Statistik 2021

Wohnbevölkerung per 31. 12 2021	Total (Vorjahr 2020)	Reformiert (Vorjahr 2020)	
Birmensdorf	6'934 (6'893)	1'895 (1'915)	
Aesch	1'692 (1'705)	541 (562)	
Total	8'626 (8'598)	2'436 (2'477)	
Taufen	Männlich	Weiblich	
Kinder	8	3	
Minichile			Abschlussjahr 20/21
Birmensdorf	9	4	
Aesch	1	3	
3.Klass-Uni			Abschlussjahr 20/21
Birmensdorf	12	12	
Aesch	2	6	
Club 4			Abschlussjahr 20/21
Birmensdorf	11	6	
Aesch	4	4	
Konfirmanden			Abschlussjahr 20/21
Birmensdorf	5	7	
Aesch	3	0	
Trauungen	3		
Bestattungen	7	5	
Aus- und Eintritte			Kinder
Austritte	9	9	0
Eintritte	1	0	0

